Zeitschrift: Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums

Herausgeber: Bernisches Historisches Museum

Band: 23 (1943)

Rubrik: Jahresbericht des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

XLII. Jahresbericht

des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1943.

1. Mitgliederbestand.

Die Zahl der Mitglieder beträgt 414; der Bestand hat sich also gegenüber dem Vorjahre wieder etwas vermindert.

Durch den Tod verloren wir:

Herrn Max Berger, Langnau
Herrn Dr. med. Charles Dubois
Herrn Dr. H. Dübi
Herrn Oberstdivisionär R. v. Erlach
Herrn A. Hegwein
Herrn Oberst F. Mühlemann
Herrn Oberst Armin Müller, Genf
Herrn Dr. med. Oscar Schmid, Worb
Herrn Dr. E. Schulthess, a. Bundesrat

Eingetreten sind:

Herr Dr. med. Max Hopf
Herr Dr. A. Keller, Redaktor
Herr Paul Minder, Apotheker
Herr Dr. med. Felix Oesch
Herr Prof. Dr. L. Rüedi
Buchdruckerei Otto Schläfli, Interlaken
Herr Bundesrat E. von Steiger
Herr Dr. H. Weyermann, Fürsprech

2. Mitgliederversammlung und Ausflug.

Der Halbtagsausflug vom 26. September führte uns nach Ringgenberg und Goldswil. Die Zahl der Getreuen, die an dem Ausflug teilnahmen, betrug 45. Vom Wetter abgesehen, verlief die Tagung gemütlich und genussreich. Noch nie sind wir bei einem Ausflug in so liebenswürdiger Weise empfangen worden, wie dies Jahr im Oberland. Das «Oberländische Volksblatt», dessen Redaktor, Herr Rudolf Wyss, uns nach Interlaken eingeladen hatte, widmete uns eine ganze Nummer seiner Sonntagsbeilage «Hardermannli» mit Ausführungen über die Geschichte von Ringgenberg und Goldswil und mit zahlreichen Abbildungen unserer Museumsschätze. Hr. Pfarrer v. Grünigen widmete der Gesellschaft in der Kirche warme Worte des Empfangs, und Herr Direktor Wegeli sprach über die Geschichte der Freiherren von Ringgenberg, über ihr Schloss und über die Kirche. Hr. Pfr. v. Grünigen hatte die Abendmahlsgeräte zur Schau gestellt, von denen die beiden gotischen Kelche und die prachtvolle grosse Zinnkanne das Auge fesselten. Der bei schönem Wetter wunderbare Spaziergang nach Goldswil litt nur wenig unter der Ungunst der Witterung. Hier erklärte Hr. Dr. Spreng die prachtvolle Kirchenruine, dann bot das Hotel du Parc ein währschaftes z'Vieri auf

stattlich gedeckter Tafel im angenehm geheizten Saal. Während des Essens wurden rasch die geschäftlichen Traktanden erledigt. Die Rechnung wurde unter Verdankung an den Rechnungssteller diskussionslos genehmigt. Als Rechnungsrevisoren beliebten die bisherigen HH. A. H. E. Biedermann und Fr. Schläfli.

3. Jahresrechnung.

Die Rechnung weist an Einnahmen Fr. 12,429.90, an Ausgaben Fr. 12,258.90 aus, so dass sich ein Aktivüberschuss von Fr. 171.— ergibt. Das Vermögen hat sich gegenüber dem Vorjahre um Fr. 1,588.45 vermehrt und beträgt auf Ende des Jahres Fr. 20,414.55.

4. Unterstützung des Museums.

Der Verein leistete eine weitere Tilgungsrate von Fr. 2000.— an die Erwerbung der Ethnographica aus dem Nachlasse von Hrn. Prof. Zeller und beschloss eine Subvention von Fr. 500.— an eine Publikation von Hrn. Dr. Ph. Lederer über seltene und unedierte griechische Münzen in schweiz. Sammlungen. Diese Arbeit ist für das Berner Museum wichtig, weil darin eine grosse Zahl von Münzen aus seinem Besitze beschrieben und abgebildet sind. Vergleiche darüber die Ausführungen im Sammlungsbericht des Münzkabinetts.

R. Wegeli.

Der Vorstand:

Dr. P. Guggisberg, Regierungsrat, Präsident
E. Bloesch, alt Oberrichter, Vizepräsident
F. Gruber-v. Fellenberg, Kassier
Ad. Biedermann
E. Jung, alt Kantonsbuchhalter
Dr. A. Rudolf, Regierungsrat
Dr. P. Wäber, Oberrichter
Dr. R. Wegeli, Direktor
A. Zimmermann.